

Breitbandausbau in der Gemeinde Graal-Müritz

Information Tourismusausschuss am 20. 09. 2017, TOP 10

Am 08. 05. 2017 wurde die Firma Luehrs – Consulting mit Beratungsleistungen beauftragt. Nach Aufbereitung der bisherigen Sachstände und Konsultationen mit anderen Gemeinden wurde ein Gesprächstermin beim Landkreis am 20. 07. 2017 angesetzt. Es war das Bestreben der Gemeinde den Breitbandausbau, der so lange vom Kreis bearbeitet wurde, durch die Gemeinde selbst zu übernehmen. Der Kreis hatte für das Projektgebiet (Gemeinde Graal-Müritz, Broderstorf, Roggentin und Bentwisch) Förderung beantragt und pauschal innerhalb des 3. Aufrufs bewilligt bekommen.

Der Kreis handelte nach § 89, Abs. 2 KV MV im Sinne seiner Ausgleichs- und Unterstützungsfunktion.

Die Besprechung beim Dezernenten Dr. Kraatz verlief konstruktiv und sachorientiert.

Der Mitarbeiter Herr Schönfeldt war einbezogen.

Kernaussagen:

- Die Förderzusage für das Projektgebiet bezieht sich auf 4 Gemeinden.
- Wollte man eine Gemeinde herauslösen, wäre eine Beschlussfassung des Kreistages und eine entsprechende neue Beantragung beim Bund mit unvorhersehbaren Ausgang die Folge.
- Diese würde auch die Ausbaugebiete der anderen beteiligten Gemeinden betreffen.
- Die Möglichkeit eines beschleunigten eigenen Verfahrens für Graal-Müritz wird durch den Kreis nicht gesehen. Für das Projektgebiet wurden 2 Markerkundungen durchgeführt. Es erfolgten keine verwertbaren Angebote.
- Als auszuschreibende Technik soll eine Breitbandversorgung mit 100Mbis/s synchron gefordert werden.
- Durch den Unterzeichner wurde auf mögliche formelle Mängel im Markterkundungsverfahren hingewiesen.

Durch den Kreis wurde folgender zeitlicher und inhaltlicher Ablauf dargestellt:

1. Momentan läuft die Ausschreibung für die rechtliche Beratung für die Gebiete des 2. und 3. Aufrufs innerhalb des Kreises.
2. Mitte September ist die Veröffentlichung des Aufrufs zur Teilnahme im Verfahren des Bundes auf der Plattform „Breitbandausschreibung.de.“ und auf europäischer Ebene vorgesehen.
3. 6 Wochen später, nach Auswahl der Teilnehmer erfolgt die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für das Wettbewerbsverfahren.
4. Das Verhandlungsverfahren läuft dann bis in das Jahr 2018 hinein. Mit der Beauftragung ist im 2. Quartal zu rechnen.

In Auswertung der Unterredung beim Kreis war man sich einig, dass wegen der dargestellten Sachlage und der Zeitschiene eine eigene Ausschreibung der Gemeinde momentan nicht rechtens oder sinnvoll ist.

Sollte jedoch im Zuge des weiteren Verfahrens ein Unternehmen den eigenwirtschaftlichen Ausbau betreiben wollen, entstünde hier eine neu zu beurteilende Sachlage.

In diesem Sinne fand am 24. 08. 2017 eine Beratung mit der Firma „Deutsche Glasfaser“ statt. Seitens der Firma wurde der Gemeinde eine Absichtserklärung vorgeschlagen.

Vor abschließender Positionierung ist zu klären:

- Sicherung der Förderfähigkeit
- Fixierung des Ausbaubereiches
- Vertragsbindung/-prüfung
- Erfolgreiche Nachfragebündelung

Giese
Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized, cursive script that appears to be 'Giese'.